

Spendenaktion für Therapie: Verein sammelte für die kleine Laura

HAIBACH/MÜHLKREIS. Die kleine Laura hat in ihrem jungen Leben schon einiges mitgemacht: Herzoperationen, Operationen um die Fehlentwicklung im Becken zu beheben und zahllose Therapien. Um bei der Finanzierung dieser zu helfen, hat der Dorfentwicklungsverein für die Zweijährige gesammelt.

Laura, deren Mutter Andrea aus Haibach kommt, wurde mit einem schweren Herzfehler und schwersten Beeinträchtigungen im Nieren- und Beckenbereich geboren. Kurz nach der Geburt hatte Laura zwei große Herzoperationen an der Herzlungenmaschine, ohne die das Kind keine Chance zum Leben gehabt hätte. Eine weitere Herzoperation ist nächstes Jahr notwendig. Die Fehlentwicklung bzw. sogenannte Lähmung im Beckenbereich wurde durch mehrere Operationen behoben und für Laura in einen

erträglichen Zustand gebracht. Aufgrund der vielen, anfangs sogar täglichen Physio- und Alternativtherapien konnte Laura das Gehen erlernen. Trotzdem hat die Zweijährige sich zu ei-

nem fröhlichen und sehr lebhaften Kind entwickelt, das in bewunderungswerter Art die Operationen und die damit verbundenen Schmerzen bewältigt. Der Aufwand für die El-

tern ist enorm groß und die ständige Sorge um die Entwicklung von Laura sehr belastend. Das Kind steht in laufender Behandlung von Ärzten und Therapeuten. Jetzt fährt die Familie einmal wöchentlich nach Deutschland zu einem Alternativmediziner. Seitdem hat Laura deutliche Entwicklungsschritte gemacht und ihr Allgemeinzustand hat sich wesentlich verbessert.



Laura mit Eltern, den Vereinsobleuten und Ortschef Reingruber

Spendenaktion

Um in Sachen Finanzen der Familie etwas unter die Arme zu greifen, hat die Dorfentwicklung Haibach unter Obmann Siegi Ehrenmüller und Obmann-Stellvertreter Peter Neuböck im Rahmen der Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes in Haibach für Laura gesammelt. Mit einem erfreulichen Ergebnis: Weit über 1000 Euro konnten die Organisatoren an die Eltern von Laura übergeben.